



Wolfgang Burgstaller
KLANG(&)BILD



STEVE MORSE – „Live in New York“

Ein Fanpackage für Freunde instrumentaler Rockmusik. Denn das Konzert, das Steve mit Band 1992 in New York gab, liegt nun erstmals auf CD vor. Und dem nicht genug wurde gleich eine Live-DVD von 2001 beigegeben (Edel).

ANTONIO ANDRADE – „Vaya con dios“

Zwischen Sevilla und Wien hat sich eine neue Achse aufgetan. Denn der spanische Flamenco-Gitarrist arbeitet hier mit dem in Wien lebenden deutschen Jazz Sigi Finkel zusammen. Raus kam ein temperamentvolles Flamenco-Album (ATS).

JOHN LEGEND – „Evolver“

Er nennt schon fünf Grammys sein Eigen. R&B-Legend John Legend, der auch auf neuem Album einen abwechslungsreichen Mix aus schwülstiger Ballade und knackigem Up-tempo bietet (Sony BMG).

LESS THAN JAKE – „GNV FLA“
Punk-Ska-Rock aus Florida. Genauer

gesagt aus Gainesville, daher auch die Initialen im Album-Namen. Leider wird auch das 12. Album nur unter „ferner liefen“ registriert (CV/Edel).

WOLFGANG FRISCH – „The hundred“

Wem der Name nichts sagt, bei Sofa Surfers klingelt es vielleicht. Der Surfer ist nun im Alleingang unterwegs. Und hat nun Gelegenheit, seine rockigen Vorlieben schön auszuspielen. Gepaart mit den Elektrobeats klingt das innovativ (Shield and Spear).

P.O.D. – „When angels & serpents dance“

Die US-Metaller sind zahmer geworden. Der Opener und zugleich erste Single „Addicted“ scheppert zwar noch ordentlich, aber schon danach kühlt sich das Quartett deutlich ab. Alternativrock (P.O.D./Edel).

TODD RUNDGREN – „Arena“

Der Mann findet auch keine Ruhe.

THE KILLERS – „Day & age“

Nirgendwo glitzert es mehr als in Las Vegas. Aus dem Spielerparadies kommen auch die Killers. Glanz und Glamour sind ihnen auch nicht fremd, der pompöse 1980er-Electropop-Sound in Kombi mit Rockgitarren findet auf neuem Album seine Fortsetzung. Wobei das bekannt „Human“ längst nicht der einzige Ohrwurm dieses Silberlings ist. Ein Killersound (Island/Universal).



2004 kam sein letztes Studioalbum raus, jetzt gibt es wieder was Neues. Wobei manches schon so klingt als wären nicht alle Sinne von Todd bei der Aufnahme geschärft gewesen. Ein Unikat (Cooking Vinyl/Edel).

CORTES

Klassik aus Island ist schwer vorstellbar. Das dachten sich wohl auch viele Briten, denn dort schoss das Debüt von Gardar Thór Cortes in den Classic Charts von 0 auf 1. Dafür gab es letztes Jahr den Brit Award. Klassik trifft Pop. Kennt man schon, zieht aber immer wieder (Believer/Edel).

ANDREA DEL PRINCIPE & KYLEE KATE SARGANT – „Buonanotte amore“

Australische Starsolistin trifft auf aufstrebenden Tenor aus Italien. Und raus kam dieses Album, das zehn wunderbare „Pop meets Classic“-Duetten enthält. Ein durchaus grandioser Hörgenuss (Edel).

Resident Evil: Degeneration

Nach drei Spielfilmen hat das erfolgreiche Videogame nun ein Animationsabenteuer dazubekommen. Direkt aus japanischen Trickstudios wird hier ein CGI-Knaller serviert, der sehr nahe an der Filmrealität vorbeischnappt. Raccoon City ist zerstört, doch das Virus von einst ist noch immer da. Nämlich im Körper eines Terroristen, der nun den Tod seiner Familie rächen will (Sony).



Chocolate

Die kleine Zen ist Tochter einer Thai-Unterwelt-Lady und leidet an Autismus. Sie lebt in einer anderen Welt und begeistert sich immer mehr für Kampfsport. Dank ihrer unglaublichen Reflexe wird sie bald perfekt. Als Mami schwer erkrankt, beginnt der Teenager mit der Eintreibung alter Schulden. Und ein Material Arts-Feuwerk geht los (e-m-s).



Doomsday

In Schottland bricht ein tödlicher Virus aus. Die Briten riegheln die Grenze hermetisch ab. Als Jahre später der Virus aber doch in UK auftaucht, wird ein Spezialteam nach Schottland geschickt, um nach Überlebenden und somit dem Gegenmittel zu suchen. Endzeit-Thriller vom „Dog Soldiers“-Macher (Concorde).



Linewatch

Michael (Cuba Gooding Jr.) ist ein korrekter Beamter an der USA-Mexiko-Grenze. Er hat aber eine dunkle Gang-Vergangenheit aus L.A. Und diese holt ihn ein, als ihn seine alten „Freunde“ für einen Drogenschmuggel benötigen. Aber Michael ist nun ein Mann von Ehre (Sony).



Awake

Clayton (Hayden Christensen) ist mit 22 schon Millionär, hat aber gesundheitlich ein Riesenproblem. Er benötigt ein Spenderherz. Als endlich die Transplantation ansteht geht etwas. Er soll aus Geldgier um die Ecke gebracht werden. Vom Ärzteteam und seiner Braut. Starkes Thema, kitschige Auflösung (Kinowelt).

The Devil's Chair

Ein Psychologieprofessor versucht mit einem Studententeam dem

Geheimnis einer Nervenklinik, die vor Jahren geschlossen wurde, auf die Spur zu kommen. Nach dem „10 Kleine Negerlein“-Prinzip wird die Gruppe rasch kleiner (Sony).

Manhunt

Auch in norwegischen Wäldern gibt es Verrückte, die alles jagen, was laufen kann. Die Erfahrung macht in den 1970ern auch eine Gruppe Jugendlicher, die eigentlich nur campen will. Doch die Mischung Stadtschnösel und Waldschrott verträgt sich schon von Beginn an nicht. Psychoterror, der wenig zeigt aber viel andeutet (I-On).

Der Chevaier von Maison Rouge

Aus der Feder von Alexandre Dumas stammt dieser Kostüm-und-Degen-Film, der ins Paris des 18. Jahrhunderts führt. Die Geschichte einer Liebe in Revolutionszeiten lief einst als TV-Miniserie, ist in s/w und liegt nun als Doppel-DVD mit über fünf Stunden Laufzeit vor (e-m-s).

Raubritter

1381 war eine wirre Zeit. Auch auf heutigem deutschen Boden. Das Rittertum geht unter, auch Ritter Ekkelin spürt das. Er ist längst ein Wege-lagerer geworden. Als er hingerichtet wird tritt Rossknecht Konrad das

NICKELBACK – „Dark horse“

Die Kanadier legen ihr sechstes Album vor! Rock as Rock can lautet die Devise, hier gibt es ein Hammer nach dem anderen. Zwar immer ein wenig geglättet und radiofreundlich, ist aber o.k.! Ein Ritt auf dem dark horse kann gefallen (Edel).

Das Beste aus dem Musikantenstadl Folge 2

Andy Borg hat das Stadl-Archiv vom letzten Jahr durchforstet und das Beste darauf auf diese zwei CDs gepackt. 40 volkstümliche Titel die von so ziemlich allen bekannten Stars der Szene stammen. Für Stadl-Fans eine Pflicht-CD (Koch Universal).

WAYLON JENNINGS – „Live from Austin“

1984 war Country-Legende Waylon in der TV-Sendung „Austin City Limits“ zu Gast. Jetzt liegt das gesamte Konzert mit 14 Songs auf CD und DVD vor. Ein schönes Dokument feinsten Countrymusic (Hoanzl).

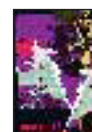
Kontor Top of the Clubs Vol. 41

Mit Jens Thele, Markus Gardeweg und Coco Fay sind hier gleich drei DJs am Mixen. Und jeder hat seine eigene CD bekommen. Also drei Silberlinge vollgeknallt mit absolut trendigem Dancefloor (Kontor/Edel).

Erbe an. Und rächt den Herrn. Respektabels Historiendrama deutscher Machart (3L/e-m-s).

Draculas Hexenjagd

Es geht in dieser Hammer-Produktion aus den 1970ern wieder zurück ins berüchtigte Karnstein, wo der dortige Baron und Vampir bei schwarzen Messen sein Unwesen treibt. Als der Baron ein Auge auf die hübschen Zwillinge Frieda und Maria wirft, schreitet deren Onkel Gustav (Peter Cushing), er ist ein fanatischer Hexenjäger, ein (Koch Media).



Eine Pistole für Ringo

Ein weiteres Highlight aus der Western Collection von Koch Media! Giuliano Gemma wurde mit diesen Italo-Westernkrachern zum Genrestar. Er ist Revolverheld Ringo, der einen Deal mit einem Sheriff hat. Ringo soll helfen, mexikanische Bankräuber dingfest zu machen. Und Ringo trickst wieder alle aus (Koch Media).

Unglaubliche Geschichten Vol. II

DVD-Box 2 der Steven Spielberg-Kurzgeschichten-Sammlung aus den 1980ern! 24 Storys auf drei DVDs, skurril, witzig, unglaublich und einige Mal auch etwas fad (e-m-s).